

INHALT

VORWORT	5
EINLEITUNG: FUNKTION UND STRUKTUR	7

Erster Teil

DAS VORVERLEGTE ENDE: LITURGISCHE VISITATIO SEPULCHRI UND VOLKSSPRACHLICHES OSTERSPIEL

Kap. A Liturgische Feier und Meßallegorese: Die Visitatio Sepulchri zwischen Kerygma und Mythos	37
Kap. B Von der Visitatio Sepulchri zum Descensus ad Inferos: Jesu Höllenfahrt als ‚Kardinalfunktion‘	57
Kap. C Von der Visitatio Sepulchri zum kultischen ôstarûn: Das Marienspiel als ‚Katalyse‘	78
Kap. D Von der frohen Botschaft zum risus paschalis: Osterspiel und rituelles Lachen	107

Zweiter Teil

DER ABGELEITETE ANFANG: ADAMSSPIEL

Kap. A Der Sündenfall in der Ambivalenz von dramatischem und substantiellem Dualismus	123
Kap. B Figurales loco- und archetypisches platea-Geschehen	134
Kap. C Der Dualismus des Spiels und die Ausgrenzungen der Dogmatik: Anselm von Canterburys <i>Cur Deus Homo</i>	146

Dritter Teil

DIE ARCHAISCHE MITTE: PASSIONSSPIEL

Kap. A Höllenfahrt und Kreuzestod: Das Passionsspiel zwischen Mythologem und Theologumenon	162
--	-----

Kap. B	Jesus als Sündenbock I: Compassio und rituelle Drastik	184
Kap. C	Jesus als Sündenbock II: Typologie als desymbolisierte Pseudokommunikation	204
Kap. D	Jesus als Sündenbock III: ‚Nominalistisches Theater‘ – archaisches Opferspiel	225
	SCHLUSS: ‚SPIEL‘ ALS FUNKTIONALE ÄQUIVALENZKLASSE	244
	LITERATURNACHWEIS	251
	FEIER- UND SPIELVERZEICHNIS	261
	NAMENVERZEICHNIS	263
	SACHVERZEICHNIS	266